



REINIGUNG

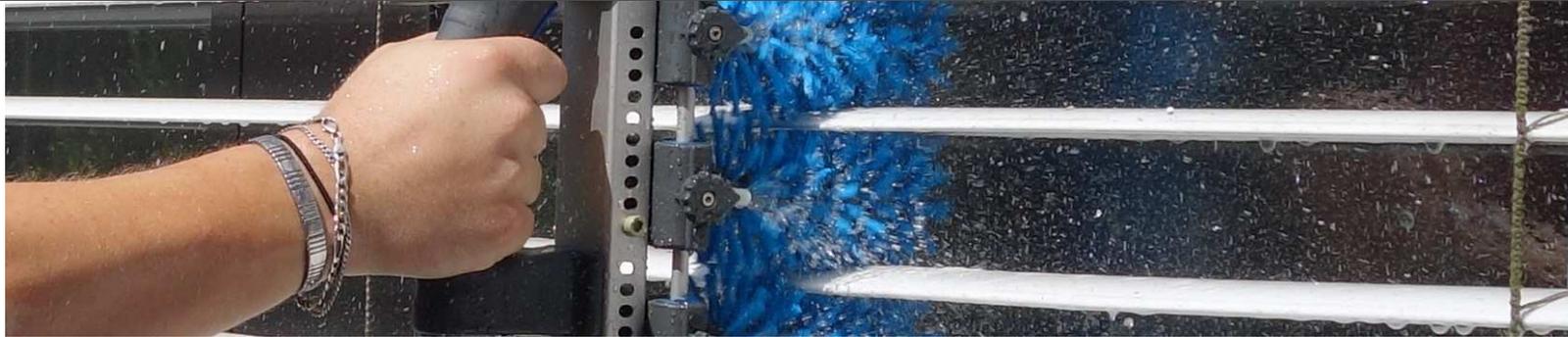
**WORKSHOP: Neufassung der Ausbildungsordnung
„Gebäudereinigerin/Gebäudereiniger“**

Soest, 6. März 2019

Referent

Hans-Dieter Kottmeyer

- 1977 Abschluss Gebäudereiniger-Meisterprüfung
- 1979 Eröffnung Gebäudereiniger-Meisterbetrieb und Ausbildungsbetrieb
(über 60 Gebäudereinigerinnen/Gebäudereiniger ausgebildet)
- seit über 20 Jahren Landeslehrlingswart NRW



Ausbildungsordnung Gebäudereinigerin/Gebäudereiniger

Kurzübersicht der Neufassung:

- Die Ausbildungsverordnung wurde modernisiert und dem Berufsbild angepasst.
- Die Neufassung tritt am 01.08.2019 in Kraft.
- Die Vermittlung der Lernfelder soll praxisorientierter erfolgen.
- Einbindung der Nutzung von digitalen Medien.
- Lernfelder sollen kompetenzübergreifend vermittelt werden.
- Die Zwischenprüfung entfällt. Die Abschlussprüfung findet in zwei Teilen statt: „gestreckte Gesellenprüfung“.

Ausbildungsordnung Gebäudereinigerin/Gebäudereiniger

Neue Struktur der Ausbildung (kompetenzübergreifend):

Die Ausbildung gliedert sich in:

1. berufsprofilgebende Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten sowie
2. integrative zu vermittelnde Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten.

Ziel der neuen Struktur:

Die Auszubildenden müssen nach Erlernen eines jeden Lernfeldes über die Kompetenz verfügen, die Arbeitsaufgabe zu analysieren, Informationen einzuholen, zu planen, Arbeitsschritte durchzuführen und den Planungsprozess sowie die Behandlungsmaßnahme zu beurteilen und gegebenenfalls zu optimieren.



Ausbildungsordnung Gebäudereinigerin/Gebäudereiniger

Neuordnung für die überbetriebliche Ausbildungsstätte:

Die Berufsausbildung ist während einer Dauer von insgesamt sechs Wochen in geeigneten Einrichtungen außerhalb der Ausbildungsstätte zu ergänzen und zu vertiefen.



Ausbildungsordnung Gebäudereinigerin/Gebäudereiniger

Neuordnung der Gesellenprüfung:

Die Gesellenprüfung wird in zwei Teile geteilt:

- Teil 1 findet im vierten Ausbildungshalbjahr statt.
- Teil 2 findet am Ende der Berufsausbildung statt.

Die Zwischenprüfung entfällt.

Ausbildungsordnung Gebäudereinigerin/Gebäudereiniger

Neugliederung Gesellenprüfung - Teil 1:

Geprüft werden: Praktische und theoretische Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten aus den ersten 18 Monaten lt. Ausbildungsrahmenplan.

Prüfungsaufgaben und -umfang:

- 3 Arbeitsproben (Praxis): Durchführung von Gebäudereinigungsarbeiten
 - 1 x Unterhaltsreinigungsarbeit
 - 2 x Zwischenreinigungsarbeiten
 - max. 6 Stunden inkl. Dokumentation und drei situative Fachgespräche
- schriftliche Bearbeitung der Aufgaben (Theorie) = 90 Minuten

Der Prüfungsbereich „Durchführung von Gebäudereinigungsarbeiten“ wird mit 30% gewichtet.

(Der Bundesinnungsverband der Gebäudereiniger empfiehlt eine einheitliche Gewichtung von 50% für die Durchführung der drei Aufgaben und 50% für die schriftlichen Aufgaben.)

Ausbildungsordnung Gebäudereinigerin/Gebäudereiniger

Neugliederung Gesellenprüfung - Teil 2:

Geprüft werden: Praktische und theoretische Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten lt. Ausbildungsrahmenplan. Bereits Abgefragtes in Teil 1 soll nur insoweit einbezogen werden, wie es für die Feststellung der beruflichen Handlungsfähigkeit erforderlich ist.

Prüfungsaufgaben und -umfang:

- 3 Arbeitsproben (Praxis):
 - Grundreinigung und Außenreinigung inkl. Dokumentation und Fachgespräche = 5,5 Stunden
 - Durchführung Hygienemaßnahme inkl. Dokumentation = 2,5 Stunden
Der Bereich (Gesundheit, Pflege, Lebensmittel, Konservierung von Oberflächen) ist vorher vom Prüfungsausschuss festzulegen.
- schriftlicher Prüfungsteil (Theorie) = 180 Minuten
 - Reinigung, Pflege und Konservierung von Oberflächen
 - Wirtschafts- und Sozialkunde



Ausbildungsordnung Gebäudereinigerin/Gebäudereiniger

Neue Gewichtung der Gesellenprüfung Teil 1 und 2:

Die Gewichtung der erbrachten Leistung setzt sich wie folgt zusammen:

- 30% Gesellenprüfung Teil 1
- 25% Arbeitsprobe Grund- und Außenreinigung (Praxis)
- 15% Arbeitsprobe Durchführung von Hygienemaßnahmen (Praxis)
- 20% Reinigung, Pflege und Konservierung von Oberflächen (Theorie)
- 10% Wirtschafts- und Sozialkunde (Theorie)



Ausbildungsordnung Gebäudereinigerin/Gebäudereiniger

Trends und Entwicklungen des Ausbildungsberufes Gebäudereinigerin/Gebäudereiniger:

- Die Qualität der Ausbildung wird angehoben.
- Die Attraktivität der Ausbildung wird erhöht.
- Die Auszubildenden erfahren eine höhere Wertschätzung.

Ausbildungsordnung Gebäudereinigerin/Gebäudereiniger

Diskussionspunkte aus Sicht der Ausbildungsbetriebe:

- Können geeignete Bewerber für den Ausbildungsberuf gefunden werden?
- Können alle Ausbildungsbetriebe die Neuordnung leisten/umsetzen?
 - >Was könnte geändert werden?
 - >Abschaffung der Meisterpflicht 2004: Ausbilderschein für die Ausbildung notwendig
- Wie sollen die Auszubildenden übergreifend in die Arbeitsprozesse eingebunden werden?
- Die einzelnen Lernfelder stellen hohe Anforderungen. Können die Auszubildenden diesen Anforderungen überhaupt gerecht werden?
 - >Fremdsprachen, Arbeitsplanung, Kalkulation, Lernkompetenz

Ausbildungsordnung Gebäudereinigerin/Gebäudereiniger

Welche Veränderungen ergeben sich für den Prüfungsausschuss?

- Die Prüfungsausschussmitglieder müssen neu geschult werden.
- Die Prüfungsabläufe müssen angepasst werden.
- Geeignete Prüfungsobjekte müssen gefunden werden.



REINIGUNG

VIELEN DANK

Soest, 6. März 2019

ernehmen de